

02.06.2016

Stiftung Polytechnische Gesellschaft fördert zweiten Leseclub der Stiftung Lesen



©Stiftung Lesen

Bei Kindern spielerisch Lust am Lesen zu wecken und so Lesekompetenz frühzeitig zu fördern – das ist das Ziel der Leseclubs. Sie werden gemeinsam von der Stiftung Lesen und ausgewählten Partnern durchgeführt. In Frankfurt ist die Stiftung Polytechnische Gesellschaft ein solcher Partner. Gemeinsam mit ihr wurde der Leseclub an der Brüder-Grimm-Schule im Frankfurter Ostend ins Leben gerufen, und ab sofort werden sich auch an der Hostatoschule in Frankfurt-Höchst Schülerinnen und Schüler zum gemeinsamen Lesen treffen. Der dortige Leseclub wurde heute offiziell eingeweiht von Dr. Jörg F. Maas, dem Hauptgeschäftsführer

der Stiftung Lesen, und Dr. Roland Kaehlbrandt, dem Vorsitzenden des Vorstands der Stiftung Polytechnische Gesellschaft Frankfurt am Main.

Der Leseclub an der Hostatoschule wird von der Referendarin Sarah Yaglioglu und der Schulbibliothekarin Brigitte Wagner betreut und bietet den Schülerinnen und Schülern mehrmals in der Woche die Möglichkeit, in gemütlicher Umgebung ohne Notendruck und Leistungsansprüche Bücher und Kinderzeitschriften zu lesen. Mit gemeinsamen Lese- und Vorleseaktionen sowie durch den Umgang mit digitalen Lesemedien werden die Clubmitglieder auf spielerische Art für das Lesen begeistert. Die Stiftung Lesen hat bereits die Schulbibliothek mit Medien und Zeitschriftenabonnements aufgestockt und wird den Leseclub auch weiterhin mit Lesestoff ausstatten. Zudem unterstützt sie die Betreuerinnen und Betreuer mit regelmäßigen Weiterbildungen.

„Die Investition in einen neuen Leseclub ist gleichzeitig eine Investition in die Bildungsfähigkeit der Kinder“, so Dr. Jörg F. Maas, Hauptgeschäftsführer der Stiftung Lesen. „Je mehr Freude Kinder am Lesen entwickeln, desto besser können sie in der Regel später lesen. Lesefreude sollte daher so früh wie möglich geweckt werden und Leseförderung nicht nur auf den Schulunterricht beschränkt sein. Deshalb hoffen wir, dass die Unterstützung durch die Stiftung Polytechnische Gesellschaft Nachahmer findet und wir in Zukunft noch mehr Einrichtungen dieser Art schaffen können.“

„Gemeinsam mit der Stiftung Lesen möchten wir bei Kindern und Jugendlichen Lesefreude wecken und ihnen Lesen als Schlüsselkompetenz für den weiteren Bildungserfolg mit auf den Weg geben“, so Dr. Roland Kaehlbrandt. „Die Hostatoschule als Standort haben wir dabei bewusst gewählt, denn sie engagiert sich vorbildlich und vielfältig im Bereich Leseförderung und Sprachbildung. Hier profitieren Kinder und Jugendliche aus unterschiedlichen Herkunftsländern von dem Angebot und werden darin bestärkt, ihren individuellen Weg zu gehen.“